



Bedienungsanleitung

Raumthermostat HeatWell Professional Expert

V1.1

Beschreibung

Mit dem Raumthermostaten **"HeatWell – Expert"** lässt sich die gewünschte Raumtemperatur - wöchentlich wiederholend - den individuellen Bedürfnissen angepasst elegant programmieren. Pro Tag sind bis zu 10 Schaltzeiten programmierbar welchen jeweils eine frei wählbare Temperatur zugeordnet werden kann. Das Gerät ist batteriebetrieben regelt die Raumtemperatur somit stromunabhängig bis zu 3 Jahren. Optional ist ein Netzteil erhältlich (siehe "Montagearten" sowie auch "Montagemöglichkeiten"). Die Kommandos werden drahtlos zum HeatWell Heizpanel übermittelt. Bei ausbleiben der Kommandos, z.B. bei leerer Batterie, schaltet das HeatWell Heizpanel sicherheitshalber ab. Ab demselben Raumthermostaten können beliebig viele HeatWell Heizpanel gesteuert werden, solange sich diese in Funkreichweite zum Raumthermostaten befinden.

Mittels **optional erhältlichen Sparfunk-Fensterschaltern** kann ein Heizen bei offenstehenden Fenstern verhindert werden.

Das Greenline-Trio

HeatWell stellt mit dem Greenline-Trio bestehend aus

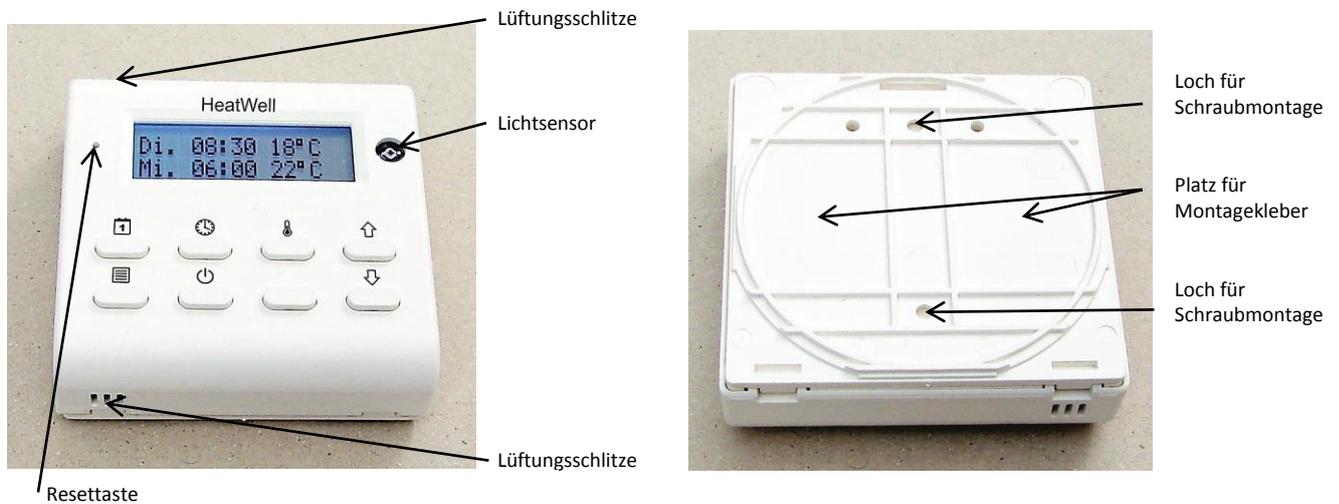
- HeatWell-Heizpanel –**
- Raumthermostat-Expert –**
- Sparfunk-Fensterschalter –**

ein optimal sparoptimiertes Heizsystem zur Verfügung.

Für das **HeatWell-Heizpanel** und für den **Sparfunk-Fensterschalter** existieren separate Anleitungen.

BESCHREIBUNG	2
GERÄT UND BEDIENELEMENTE	4
INBETRIEBNAHME	4
WICHTIG ZU WISSEN	4
PARAMETRIERUNG	5
TABELLE PARAMETRIERMENU	5
PROGRAMMIERUNG	6
DATUM UND ZEITEINGABE (POS 1 BIS 5)	6
DISPLAY NETZ (POS 6)	6
LICHT STANDBY (POS 7)	6
LICHT NETZ (POS 8).....	6
LICHT BATTERIE (POS 9).....	7
DISPLAY-KONTRAST (POS 10).....	7
PANEL-LEISTUNG (POS 11).....	7
EIN-/AUSLERNEN (POS 12).....	7
BETRIEB (POS 13)	8
OFFSET TEMP POS 14).....	8
FACTORY RESET (POS 15).....	8
DATUM- UND ZEITANZEIGE	8
RAUMTEMPERATURANZEIGE	9
STATUSABFRAGE	9
HEIZUNG EIN- BZW. AUSSCHALTEN	9
TEMPORÄRE TEMPERATURÄNDERUNG	9
ANZEIGEN	9
LOWBATT	10
NETZSPEISUNG.....	10
MONTAGEARTEN	10
EINSETZEN BZW. AUSTAUSCH DER BATTERIE	10
MONTAGE	11
ALLGEMEINES	11
FUNKVERBINDUNG	11
KLEBMONTAGE	11
SCHRAUBMONTAGE	11
FIXIERUNG	12
LIEFERUMFANG UND OPTIONEN	12
TECHN. DATEN.....	13
MONTAGEMÖGLICHKEITEN	13
ENTSORGUNG.....	13

Gerät und Bedienelemente



Inbetriebnahme

Falls noch keine Batterie eingesetzt ist schlagen Sie im Kapitel "**Einsetzen bzw. Austausch der Batterie**" nach.

Wichtig zu wissen

- ☞ Bei Auslieferung ist das Gerät mit Standardprogrammschritten programmiert. Diese Programmschritte können jederzeit abgeändert, ergänzt oder reduziert werden. Bei der Ausführung eines „Factory-Reset“ (POS 15) werden alle Programmschritte gelöscht und müssen anschliessend neu eingegeben werden.
- ☞ Um nicht versehentlich etwas zu verstellen, drücken Sie nicht mehr als eine Taste gleichzeitig und diese jeweils auch nur kurz.
Einstellungen sind mehrheitlich absichtlich nur mittels gleichzeitiger Betätigung zweier Tasten oder länger anhaltenden Tastendrücken möglich.
- ☞ Mit der  Taste kehren Sie aus jeder Position zurück in den Betriebsmodus.
- ☞ Im Betriebsmodus werden immer der letzte und der nächste auszuführende Programmpunkt angezeigt.
- ☞ Bevor der Raumthermostat verwendet werden kann muss die Batterie eingesetzt werden.
- ☞ Bevor ein Heizpanel mit dem Raumthermostaten geregelt werden kann, muss dieser beim Heizpanel eingelernt sein bzw. werden.
- ☞ Das Heizpanel führt Kommandos vom Raumthermostaten nur aus, wenn es am Strom angeschlossen ist.

Parametrierung

1. Drücken Sie die Taste  (Menu) und in der oberen Zeile blinken die Tage vom Datum.
 - Sie befinden sich nun im **Parametriermenu** und können mit den Tasten  bzw.  navigieren. (siehe "Tabelle Parametriermenu").
2. Wechseln Sie mit den Tasten  bzw.  zu jener Stelle welche bearbeitet werden soll.
 - Die zu modifizierende Stelle blinkt.
3. Halten Sie die Taste  gedrückt und modifizieren Sie mit den Tasten  bzw. .
4. Lassen Sie die Taste  los und wechseln Sie mit den Tasten  bzw.  zur nächsten Einstellung.
5. Wiederholen Sie Punkt 3 und 4 bis alle Einstellungen Ihrem Bedürfnis entsprechen.
6. Kehren Sie mit der Taste  zurück in den Betriebsmodus.
 - 2 Minuten nach letzter Tastenbetätigung kehrt das Gerät automatisch in den Betriebsmodus zurück.

Tabelle Parametriermenu

Pos	Anzeige	Funktion	Bemerkung
↓			
1	20.08.2014 18:20	Datumeingabe	Eingabe Tag (blinkt)
2	20.08.2014 18:20	Datumeingabe	Eingabe Monat (blinkt)
3	20.08.2014 18:20	Datumeingabe	Eingabe Jahr (blinkt)
4	20.08.2014 18:20	Zeiteingabe	Eingabe Stunden (blinkt)
5	20.08.2014 18:20	Zeiteingabe	Eingabe Stunden (blinkt)
6	Display Standby: aktuelle Wahl	Anzeige im Standby	eingeschaltet oder ausgeschaltet
7	Licht Standby: XX% (0-100%)	Display-Hinterleuchtung im Standby	XX% = aktueller Wert
8	Licht Netz: XX% (0-100%)	Display-Hinterleuchtung bei Netzbetrieb	XX% = aktueller Wert
9	Licht Batterie: XX% (0-20%)	Display-Hinterleuchtung bei Batteriebetrieb	XX% = aktueller Wert
10	Displaykontrast XX% (0-100%)	Display-Kontrast	XX% = aktueller Wert
11	Panel-Leistung XX% (30-100%)	max. Pannelleistungsaufnahme	XX% = aktueller Wert (in 10% Schritten)
12	Ein-/Auslernen: Ein:  Aus: 	Paarung Raumthermostat-Heizpanel	Das Panel muss sich im Lernmode befinden.
13	Betrieb: aktuelle Wahl	Betriebsart	Dauerbetrieb oder Gemäss Fühler
14	Offset Temp: XX°C (±10°C)	Korrektur Temperaturmesswert	XX°C = aktueller Korrekturwert
15	Factory Rest:	Werkseinstellung:	Wiederherstellung des Auslieferungszustandes exkl. Programmschritte
↑			

Programmierung

1. Drücken Sie eine der Tasten **[i]**, **↑** oder **↓**.
 - Sie befinden sich nun im **Programmiermenu** was Ihnen durch das Zeichen **◀** in der rechten oberen Ecke angezeigt wird und können mit den Tasten **↑** bzw. **↓** navigieren.
2. Mit den Tasten **↑** oder **↓** navigieren Sie zum nächsten Programmpunkt. Mit der Taste **[i]** direkt zum nächsten Tag.
3. **Modifizieren Sie die Zeit** des gewünschten Programmpunktes indem Sie die Taste **⌚** gedrückt halten und mit den Tasten **↑** bzw. **↓** die Eistellung vornehmen.
 - Jeder Programmpunkt kann zwischen 00:00 und 23:50 liegen.
 - Zum Einfügen eines zusätzlichen Programmpunktes navigieren Sie am gewünschten Tag zur Stelle --:--
 - Zum Löschen eines Programmpunktes geben Sie die Zeit --:-- ein. Dadurch wird der Programmpunkt gelöscht und der Speicherplatz freigegeben.
 - Zum Löschen sämtlicher Programmpunkte eines Tages halten Sie auf irgendeinem Programmpunkt des zu löschenden Tages die beiden Tasten **↑** und **↓** für 3 sec gleichzeitig gedrückt.
4. **Modifizieren Sie die Temperatur** des gewünschten Programmpunktes indem Sie die Taste **⌚** gedrückt halten und mit den Tasten **↑** bzw. **↓** die Eistellung vornehmen.
 - Zusätzlich zum Einstellbereich **zwischen 5°C und 40°C** kann auch **EIN** (das Panel heizt dann konstant) bzw. **AUS** (das Panel heizt dann nicht) gewählt werden. Wenn die Betriebsart (siehe Pos 13) "Gemäss Fühler" gewählt ist, werden sämtliche Programmschritte ausgeführt. Wenn aber die Betriebsart "Dauerbetrieb" gewählt ist, werden nur jene Programmschritte mit EIN bzw. AUS ausgeführt. Alle Programmpunkte mit Temperaturvorwahl bleiben zwar erhalten, werden aber erst wieder ausgeführt wenn die Betriebsart "Gemäss Fühler" eingestellt ist.
5. Wiederholen Sie Punkt 3 bzw. 4 und 5 bis alle Einstellungen Ihrem Bedürfnis entsprechen.
7. Kehren Sie mit der Taste **⏪** zurück in den Betriebsmodus.
 - 2 Minuten nach letzter Tastenbetätigung kehrt das Gerät automatisch in den Betriebsmodus zurück.

Datum und Zeiteingabe (Pos 1 bis 5)

Geben Sie hier das aktuelle Datum und die aktuelle Zeit ein, damit die von Ihnen programmierten Programmschritte zum richtigen Zeitpunkt ausgeführt werden. Die Sommer – Winterzeitumschaltung erfolgt automatisch.

Display Netz (Pos 6)

Dieser Menüpunkt erlaubt die Wahl, ob das Gerät bei Netzbetrieb im Standby anzeigen soll oder nicht. Im Batteriebetrieb erfolgt aus Energiespargründen keine Anzeige im Standby.

Licht Standby (Pos 7)

Dieser Menüpunkt erlaubt die Intensität der Displaybeleuchtung im Standby bei Netzbetrieb zu definieren. Im Batteriebetrieb erfolgen keine Anzeige im Standby und somit auch keine Displaybeleuchtung.

Licht Netz (Pos 8)

Dieser Menüpunkt erlaubt die Intensität der Displaybeleuchtung bei Netzbetrieb zu definieren.

Licht Batterie (Pos 9)

Dieser Menüpunkt erlaubt die Intensität der Displaybeleuchtung bei Batteriebetrieb zu definieren. Im Interesse einer möglichst langen Batterielebensdauer ist hier max. 20% zugelassen, was bei Dunkelheit absolut hinreichend ist.

Display-Kontrast (Pos 10)

Dieser Menüpunkt erlaubt den Displaykontrast dem persönlichen Bedürfnis anzupassen.

Falls Sie den Displaykontrast 'testhalber' auf 00% reduzieren und aus Versehen den Menüpunkt verlassen, ist eine Navigation (mit blinder Anzeige) nicht mehr möglich. Gehen Sie dann wie folgt vor: Betätigen Sie mehrmals die ☰ Taste. Dann 1-mal die ☰ Taste. Anschliessen die Taste **i** gefolgt von **⌚** gleichzeitig. Nun ist der Displaykontrast wieder auf Werkseinstellung zurückgestellt.

Eine andere Möglichkeit besteht darin, die Tasten **i** und **⌚** gleichzeitig gedrückt zu halten, während die Batterie eingesetzt wird.

Panel-Leistung (Pos 11)

Hierfür muss das Heizpanel vorab in den Lernmode versetzt werden (Taste auf der Panelrückseite gedrückt halten bis 4 kurze Signale ertönen). Nun befindet sich das Heizpanel für ca. 20 sec im Lernmode. **Während dieser Zeit** kann die Panel-Leistung verändert werden. Das Heizpanel kehrt nach ca. 20 sec autom. zurück in den Betriebsmode. Alternativ kann der Lernmode auch vorzeitig beendet werden (Ein kurzes Drücken der Taste auf der Panelrückseite und das Panel signalisiert das Ende des Lernmodes mit 4 langen Signaltönen).

Dieser Menüpunkt erlaubt die Panel-Leistung in 10% Schritten bis hinunter auf 30% zu reduzieren. Dadurch lässt sich die Leistungsaufnahme des Heizpanels auf ein spez. Bedürfnis abstimmen, z.B. falls mehrere Verbraucher an derselben Sicherung betrieben werden sollen und bei voller Leistungsaufnahme der Maximalwert der Sicherung überschritten würde. Die Panels kompensieren die Minderleistung dann einfach durch eine entsprechen längere Heizdauer. Hierbei ist natürlich sicherzustellen, dass die gewünschte Heizleistung (Raumtemperatur) mit der reduzierten Leistung noch erreicht wird.

Ein-/Auslernen (Pos 12)

Dieser Menüpunkt erlaubt den Raumthermostat bei den gewünschten Heizpanels ein- bzw. auszulernen. **Hierfür muss das Heizpanel vorab in den Lernmode versetzt werden** (Taste auf der Panelrückseite gedrückt halten bis 4 kurze Signale ertönen). Nun befindet sich das Heizpanel für ca. 20 sec im Lernmode. **Während dieser Zeit** kann der Raumthermostat ein- bzw. ausgelern werden, wobei das erfolgreiche Einlernen jeweils mit 3 kurzen und das Auslernen mit 3 langen Signaltönen quittiert wird.

Das Heizpanel kehrt nach ca. 20 sec autom. zurück in den Betriebsmode. Alternativ kann der Lernmode auch vorzeitig beendet werden (Ein kurzes Drücken der Taste auf der Panelrückseite und das Panel signalisiert das Ende des Lernmodes mit 4 langen Signaltönen).

Testen Sie anschliessend ob Ihnen das Panel mittels einer Statusabfrage antwortet. Wenn ja, dann ist der Raumthermostat eingelernt und das Panel wird die Programmschritte welche im Raumthermostat programmiert sind ausführen. Andernfalls kennt das Panel den Raumthermostaten nicht und reagiert demnach auch nicht auf ihn. Ein Raumthermostat kann an mehreren Panels

eingelernt werden. Wichtig hierbei ist, dass sich alle Panels in Funkreichweite zum Raumthermostaten befinden (dies ist testbar, siehe Statusabfrage).

An einem Panel können mehrere (bis zu 10) Raumthermostaten eingelernt werden (Obwohl es hierfür Anwendungen gibt, kommt dies in der Praxis eher selten vor).

Der Ein- bzw. Auslernvorgang beeinflusst weder die Parametrierung noch die Programmierung im Raumthermostaten.

Betrieb (Pos 13)

Dieser Menüpunkt erlaubt die Wahl der Betriebsart "Dauerbetrieb" oder "Gemäss Fühler".

Bei "Dauerbetrieb" werden nur Programmpunkte mit EIN bzw. AUS ausgeführt.

Bei "Gemäss Fühler" werden alle Programmpunkte ausgeführt.

Alle Programmpunkte mit Angabe von Sollwert-Temperaturen bleiben zwar erhalten, werden aber nur ausgeführt wenn die Betriebsart "Gemäss Fühler" definiert ist.

Wichtig zu wissen: Wurde im Programmpunkt anstelle einer Sollwert-Temperatur "EIN" programmiert, heizt das Panel "voll" bis zum nächsten Programmpunkt, ungeachtet der herrschenden Raumtemperatur.

Offset Temp Pos 14)

Falls der Raumthermostat einen abweichenden Wert zur herrschenden Raumtemperatur anzeigt, kann dies durch Eingabe eines Korrekturwertes kompensiert werden.

Beispiel: Der Raumthermostat zeigt einen Messwert von 25°C (siehe Raumtemperaturanzeige). Die Raumtemperatur ist aber 22°C. Dann geben Sie den Korrekturwert -3°C ein.

Wichtig zu wissen: Korrigieren Sie erst nachdem sich das Gerät mindestens ein Stunde ohne Tastenbetätigungen am definitiven Ort befindet und tun Sie dies ohne das Gerät massgeblich durch Handwärme zu beeinflussen.

Factory Reset (Pos 15)

Dieser Menüpunkt erlaubt die Wiederherstellung des Auslieferungszustandes, **wobei sämtliche Programmschritte gelöscht werden**, also anschliessend neu programmiert werden müssen!!!!

Halten Sie hierfür die Taste  und zusätzlich eine der Tasten  oder  solange gedrückt, bis sich die gesamte untere Displayzeile mit Sternen gefüllt hat. Nun sind die Einstellungen zurückgesetzt, es erscheint für kurze Zeit eine Werksmeldung und danach geht das Gerät in den Normalbetrieb bzw. Standby zurück.

Wichtig zu wissen: Durch diesen Vorgang wird ein Raumthermostat am Panel weder ausgelernt noch wird eine eventuelle Leistungsreduktion zurückgesetzt. Dies muss separat erfolgen da sich das Panel hierfür im Lernmode befinden muss (siehe "Ein-/Auslernen" (Pos 12) bzw. "Panel-Leistung" (Pos 11)).

Datum- und Zeitanzeige

Nach Betätigung der  Taste erfolgt für ca. 5 sec die Datum- und Zeitanzeige.

Raumtemperaturanzeige

Nach Betätigung der  Taste erfolgt für ca. 5 sec die Raumtemperaturanzeige. Bitte beachten Sie, dass die angezeigte Raumtemperatur durch Handwärme der Bedienperson massgeblich beeinflusst werden kann.

Statusabfrage

Voraussetzung hierfür ist, dass sich das Panel weder im Lernmode noch im Standby, sondern im normalen Betriebsmode befindet.

Nach Betätigung der  Taste antwortet das Panel mit einer akustischen Status-Signalisierung wie folgt:

Signalisation	Bedeutung
1x lang	Panel dauerhaft ausgeschaltet
1x kurz	Panel eingeschaltet, Heizung nicht aktiv (Solltemperatur erreicht)
2x kurz	Panel eingeschaltet, Heizung aktiv (Solltemperatur noch nicht erreicht)
8x lang	Störung: Übertemperatur Steuerung
lang, kurz, kurz, lang	Störung: Unterbruch Temperaturfühler
lang, kurz, kurz, kurz	Störung: Kurzschluss Temperaturfühler

Heizung Ein- bzw. Ausschalten

Sofern die Heizung ausgeschaltet ist führt ein lang anhaltendes drücken der Taste  zum Einschalten. Sofern die Heizung eingeschaltet ist führt ein lang anhaltendes drücken der Taste  zum Ausschalten. Betätigen Sie die Taste solange bis im Display die entsprechende Meldung ("Heizung eingeschaltet" oder "Heizung ausgeschaltet") erscheint.

Testen Sie anschliessend den aktuellen Betriebszustand (siehe Statusabfrage).

Temporäre Temperaturänderung

Durch 3 sec gleichzeitiges Drücken der Tasten  und  gelangt man zur temporären Temperatureingabe. Der Temperaturwert blinkt und kann nun mit den Tasten  bzw.  verstellt werden. Sobald der Temperaturwert nicht mehr blinkt wird auf die temporäre Sollwert-Temperatur geregelt. Diese temporär gewählte Solltemperatur gilt bis eine der beiden Tasten  oder  betätigt wird oder der nächste Programmschritt ausgeführt wird. Bei Abbruch der temporär gewählten Solltemperatur durch die Tasten  oder  wird wieder auf die Solltemperatur des letzten Programmschrittes gewechselt.

Anzeigen

Im normalen Betriebsmodus wird jeweils in der oberen Zeile der letzte und in der unteren Zeile der nächste Programmschritt angezeigt.

In den übrigen Betriebsarten (Programmierung / Parametrierung / usw.) erfolgt die Anzeige jeweils bedürfnisgerecht.

LowBatt

Bei schwacher Batterie wird rechts aussen in der oberen Displayzeile ein Batteriesymbol angezeigt. Die Batterie sollte dann gewechselt werden.

Netzspeisung

Ein optional erhältliches Netzspeisungs-Set kann in handelsübliche Unterputz-Einbaudosen montiert werden. Es beinhaltet das Netzteil, Kontakte mit Anschlusskabel sowie ein EinbauSet passend zu Feller Edizio.

Montagearten

Basisvariante

Montageplatte (im Lieferumfang des Raumthermostaten) zum Aufschrauben oder kleben auf Mauerwerk bzw. Keramikplatten (geeignet für Batteriespeisung).

Option 1

Aufbausset passend zum Feller Edizio Sortiment (geeignet für Batteriespeisung)

Option 2

Einbausset passend zum Feller Edizio Sortiment (geeignet für Batterie und/oder Netzspeisung)

Diese Option setzt eine Einbau- bzw. Unterputzdose voraus.

Option 3

Netzgerät für Dauerspeisung. Die Batterie wird dann nur bei Entnahme des Gerätes (z.B. zwecks Programmierung) beansprucht.

Das Netzgerät erfordert das Einbau-Set und findet Platz in der Unterputzdose.

Einsetzen bzw. Austausch der Batterie

Batterietyp: Knopfzelle Typ 2032 (mit guter Pulsbelastbarkeit)

Empfohlene Fabrikate: Panasonic oder Renata

Bei einem Batteriewechsel bleiben mit Ausnahme der aktuellen Uhrzeit und des aktuellen Datums alle übrigen Daten erhalten.

- Durch drücken der Geräteverriegelung lösen Sie die Montageplatte vom Gerät (Bild 1).
- Öffnen Sie das Gerät indem Sie die Rückwand an den beiden Rückwandverriegelungen mit einem spitzen Gegenstand vorsichtig anheben (Bild 2).
- Drücken Sie die Batterie in den Batteriehalter und achten Sie dabei, dass der "Pluspol" der Geräterückseite zugewandt ist, also bei eingebauter Batterie sichtbar ist (Bild 3).
- Schliessen Sie das Gerät wieder (Bild 4).
- Kontrollieren Sie ob Zeit bzw. Datum noch stimmen und korrigieren Sie diese gegebenenfalls.

Bild 1

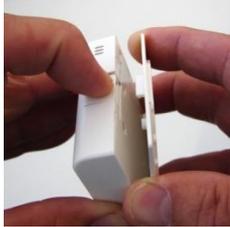


Bild 2

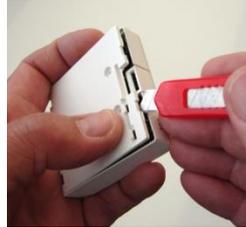


Bild 3



Bild 4



Montage

Allgemeines

Der Funkraumthermostat-Expert kann auf jede Oberfläche montiert werden. Das Gerät soll weder der Sonnen- noch der direkten Infrarotstrahlung des Heiz-Panels ausgesetzt werden, damit eine möglichst stabile Raumtemperaturregelung möglich ist. Das Gerät verfügt auf der Unter- sowie auf der Oberseite über Lüftungsschlitze. Dadurch kann die Raumluft den geräteinternen Fühler besser erreichen. Daher ist es besser wenn das Gerät an einer Wand montiert ist, wobei auch im liegenden Zustand eine gute Regelung der Raumtemperatur erreicht wird. Im Interesse einer optimalen Regelung sollten die Lüftungsschlitze aber auf jeden Fall weder abgedeckt noch verschmutzt sein.

Funkverbindung

Nachdem die Heiz-Panels am gewünschten Ort platziert sind und der Raumthermostat eingelernt ist (siehe "Ein-/Auslernen"(POS 12)), testet man die Funkverbindung am vorgesehenem Montageort des Raumthermostaten (siehe "Statusabfrage"). Die Funkreichweite ist grösser, wenn die Oberfläche nicht metallischer Natur ist. Antworten sämtliche Panels, kann die Montage definitiv am vorgesehenen Ort erfolgen. Andernfalls ist ein geeigneterer Montageort zu suchen. In der Regel ist die Funkreichweite aber hinreichend gross, sodass der vorgesehene Platz meist beibehalten werden kann.

Klebmontage

Beachten Sie vorab den Punkt "Funkverbindung".

Kleben Sie die beiden doppelseitigen Kleber auf die Rückseite der Montageplatte. Reinigen Sie den vorgesehenen Montagort mit geeignetem Mittel, sodass die Oberfläche sauber, fett- und staubfrei ist. Ziehen Sie die Schutzschicht der doppelseitigen Kleber ab und achten Sie dabei, dass Sie die Klebeflächen nicht berühren. Kleben Sie nun die Montageplatte durch starkes Andrücken am Montageort fest. Alsdann können Sie den Raumthermostaten einklippen.

Schraubmontage

Beachten Sie vorab den Punkt "Funkverbindung".

Halten Sie die Montageplatte an den vorgesehenen Montageort und markieren Sie mittels Bleistift die Bohrlöcher durch die angesenkten Montagelöcher in der Montageplatte hindurch. Bohren Sie die beiden Löcher und montieren Sie die Montageplatte. Alsdann können Sie den Raumthermostaten einklippen.

Fixierung

Mit dem im Lieferumfang enthaltenen Fixierset, bestehend aus einem veredelten Stahlstift und einem Betätigungsmagneten, kann der Raumthermostat gegen unerlaubtes Entfernen gesichert werden.

Fixiervorgang:

1. Stahlstift in die geräterückseitige Rinne einlegen (Bild 1)
2. Stahlstift in die Entriegelungsposition schieben. (Bild 2)
In dieser Position ist der Stahlstift gegen Herausfallen gesichert.
3. Gerät nun in die Montageplatte einklicken. (Bild 3)
4. Stahlstift mit Magnet in die Verriegelungsposition schieben. (Bild 4)
In dieser Position lässt sich die Entriegelungstaste nicht mehr betätigen und das Gerät ist gegen Entnahme gesichert.

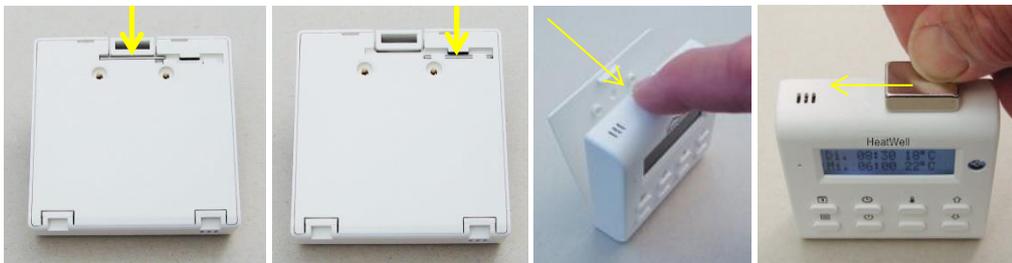


Bild 1

Bild 2

Bild 3

Bild 4

Gerätentnahme erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Lieferumfang und Optionen

Im Lieferumfang befinden sich 1 Funkraumthermostat-Expert samt Montageplatte, 1 Batterie, 2 doppelseitige Klebstreifen, 2 Schrauben, 2 Dübel, 1 veredelter Stahlstift, 1 Betätigungsmagnet sowie diese Bedienungsanleitung.

Optional erhältlich sind:

- Aufbau-Set passend zu Feller Edizio due
- Einbau-Set passend zu Feller Edizio due
- Netzgerät für Dauerspeisung. Die Batterie wird dann nur bei Entnahme des Gerätes (z.B. zwecks Programmierung) beansprucht.
Das Netzgerät erfordert das Einbau-Set und findet Platz in der Unterputzdose.

Techn. Daten

Programmpunkte:	max. 10 pro Tag
Temperatur-Sollwerte:	5°C bis 40°C / EIN / AUS
Auflösung:	1°C
EIN – AUS	automatisch per Programmpunkt
Tag- Nacht Umschaltung:	automatisch per Programmpunkt
Temporär manuell Änderung	siehe: Temporäre Temperaturänderung
Sommer-Winterzeitumschaltung	automatisch
Batterietyp:	Lithium-Knopfzelle CR 2032
Batterielebensdauer:	siehe auch "Einsetzen bzw. Austausch der Batterie"
Netzspeisung:	bis zu 3 Jahren, Display-beleuchtung ausgeschaltet
Funkreichweite:	optional (siehe "Netzspeisung")
Frequenzbereich:	ca. 30m in Gebäuden, topographieabhängig
Montage:	868 MHz Band
Montagearten:	mitgelieferte Wandhalterung, kleb- oder schraubbar
	Direkt / mit Aufbaurahmen / mit Einbaurahmen

Montagemöglichkeiten

Basisvariante
Batteriebetrieb
kleb- oder schraubbar



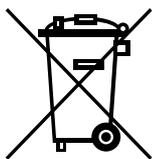
Aufbauset (Option)
Batteriebetrieb
kleb- oder schraubbar



Einbauset (Option)
Batterie- und/oder Netzbetrieb
UP-Dose bauseits



Entsorgung



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet.